

„gemeinsam glauben lernen“



Diesem Motto folgt die Konfirmandenarbeit in Lütjensee. Dabei hoffen wir darauf, dass auch Erwachsene sich für die Themen der Kurse oder für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden interessieren und sich aus diesen Gründen zu den Kursen anmelden.

Wochenende „(Durch-)Starter 2021“ am 15. und 16. August

In diesem Kurs sollen sich vor allem die Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen finden, die sich zur Konfirmation 2021 angemeldet haben – und ist für diese auch verpflichtend. Alle, die im vergangenen Jahr mit dem Unterricht begonnen und Kurse belegt hatten, sollen mit denen, die in diesem Jahr dazu kommen eine Gruppe werden, auch wenn sie sich danach wieder auf verschiedene Kurse verteilen. Die Kurszeiten sind am Samstag 10-17 und Sonntag 11-14 Uhr.

Das Mitwirken im Gottesdienst am 16.8. um 10 Uhr gehört auch zu diesem Kurs.

Wochenende „Die Bibel – Gottes Wort“ am 22. und 23. August

Hat Gott die Bibel diktiert? Wenn nicht, warum sagen Christen dann, sie sei „Gottes Wort“? Neben diesen Fragen nach dem Wahrheitsanspruch der Bibel und unserer Religion geht es auch darum, über die historischen Hintergründe der Entstehung der „Ganzen Heiligen Schrift Alten und Neuen Testaments“, wie Luther die Bibel nannte, informiert zu sein, ein paar Geschichten aus den 66 biblischen „Büchern“ näher kennen zu lernen und sie mit Bibeltheater zu „erforschen“.

Kurszeiten sind wieder am Samstag 10-17 und Sonntag 11-14 Uhr. Als Abschluss des Kurses soll jede/r Teilnehmerin ein wenig „Psalm-Poetry“ vortragen können.

Wochenende „Taufe“ am 29. und 30. August

In diesem ersten Wahlpflichtkurs zum Thema „Verantwortung übernehmen“ geht es um den historischen und persönlichen Sinn der Taufe. Daher sind besonders Konfirmandinnen und Konfirmanden dazu eingeladen, die sich während der Konfirmandenzeit taufen lassen wollen oder die wissen wollen: Was hat man damals mit mir gemacht – als Baby – und wozu?

Als Abschluss ist die Mitwirkung bei den Taufen „im“ Großensee, Beginn 30.8. um 17 Uhr am Großensee vorgesehen.

Zu dem gesamten Kurs sind auch Eltern und Paten von Kindern eingeladen, die in diesem Gottesdienst getauft werden sollen, besonders zum Taufkerzen-Basteln und Üben modernerer Tauflieder.

Die Schöpfung bewahren 2x sonntags, 13. und 27. September

In diesem zweiten Wahlpflicht-Kurs zum Thema „Grundlagen unseres Glaubens in der Bibel“ geht es – natürlich – um die Schöpfungsgeschichten und ihren Sinn, d.h. auch um häufige Missverständnisse bei diesem Blick auf die Entwicklung des Lebens und der Menschen auf der Erde.

Diese Berichte beschreiben vor allem die Rolle des Menschen in Gottes Plan für die Erde und seine Verantwortung, sich nicht auf „das Böse“ einzulassen. Wenn es geht sollen wieder Menschen besucht werden, die sich beruflich mit der Produktion von Nahrungsmitteln und dem Schutz der uns umgebenden und versorgenden Natur beschäftigen. Die Kurszeiten sind am 13.9. von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr und am 27.9. von 11.30 Uhr bis 17.30 Uhr geplant. Als „Abschluss“ ist jetzt ein Mitwirken im Gottesdienst zum Erntedankfest am 4.10. um 10 Uhr in Lütjensee vorgesehen.

Die Kirche – was ist das? Am 24., 25. und 31. Oktober

Bei diesem Thema geht es um unsere Tymmo-Kirche, ihre Ausstattung und die Geschichten, die sie vom Glauben an Jesus Christus erzählt, aber auch um die „Nordkirche“, um den aus der Reformation entstandenen Sinn der Organisation „evangelische Kirche“, ihre Finanzen, ihre „ökumenische“ Vernetzung und um das Miteinander der Konfessionen.

Vielleicht besuchen wir an einem der beiden Tage auch eine „frei-evangelische“ oder katholische Gemeinde sprechen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Die Kurszeiten sind am 24.10. 10-17 Uhr, am 25.10. 11-14 Uhr und der Abschluss ist als Teilnahme oder Mitwirkung im (Reform-?)Gottesdienst am 31.10. um 11.00 Uhr in Siek geplant.

Leid überwinden – neu vertrauen Thema „Trauer“ am 1. & 7. November

Ganz gleich, ob wir in unserem Leben von Sterben und Tod, von Trennung oder anderem Leid betroffen sind, solche Erfahrungen stellen alles in Frage, worauf wir unser Leben bis dahin gegründet haben. Und es ist harte Arbeit, nach solchen Erfahrungen wieder Sinn und Grund im Leben zu finden – Trauerarbeit.

An diesem Sonntag und folgenden Samstag werden wir über eigene Erfahrungen sprechen, aber auch darüber, wie Rituale oder Glauben bei der Trauerarbeit helfen.

Die vorgesehenen Kurszeiten sind an beiden Tagen 10-15 Uhr. Als mittig liegender „Abschluss“ des Kurses wird der „Lichtergottesdienst“ mitgestaltet, den wir am Sonntag (1.11.) um 16 Uhr in der Kirche beginnen und mit Kerzen auf dem Friedhof kurz nach 17 Uhr beenden.